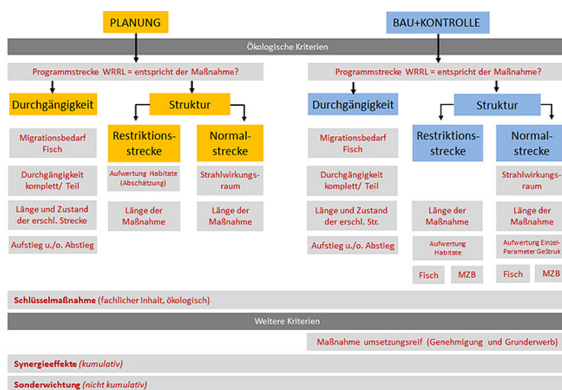


Priorisierung

Bei der Geschäftsstelle Gewässerökologie werden landesweit alle vorgesehenen Maßnahmen (Planung und Bau) zur Strukturverbesserung an G. I. O. erfasst. Die Geschäftsstelle Gewässerökologie übernimmt die Aufgabe der zentralen Koordination und Vorbereitung der Landesmittelverteilung für das Teil-Bauprogramm Gewässerökologie. Das Priorisierungssystem dient dazu, alle zu planenden bzw. umsetzungsreifen Maßnahmen in einem Teil-Bauprogramm Gewässerökologie zusammenzufassen und die Reihenfolge der Umsetzung festzulegen. Dabei sind folgende Rahmenbedingungen wichtig:

- Grundsätzlich finden sich die fachlich-methodischen Ansätze der Landesstudie in der Priorisierung wieder. Folglich werden Maßnahmen, die aufgrund des Vorliegens von Strahlwirkungsräumen und / oder Besiedlungsquellen erfolgversprechend erscheinen, entsprechend hoch gewichtet.
- Neben Maßnahmen zur Strukturverbesserung werden auch Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit in Zuständigkeit des Landes priorisiert. Maßnahmen der Durchgängigkeit können dieselbe Maximalpunktzahl erreichen wie Strukturmaßnahmen.



Zum Download:

Priorisierungssystem zur Zusammenfassung der Maßnahmen und zur Festlegung der Reihenfolge der Umsetzung